

---

## Öffentliche Sitzung Nr. 2 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 12.11.2019
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 19:44 Uhr

### b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Kreishaushalt 2020 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik" und 5 "Ländlicher Raum" für den Kreistag**

Es ergeht nachstehender

#### **Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Den Entwürfen der Teilhaushalte 4 „Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik“ und 5 „Ländlicher Raum“ des Kreishaushalts 2020 wird in den vorberatenen Fassungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig**

- **TOP 2.1: Kreishaushalt 2020 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 und 5 auf der Basis des Variantenpapiers und allgemein**

#### **Zu einzelnen Positionen des Variantenpapiers betreffend die Teilhaushalte 4 und 5**

Zur **Position I., Zeile 17 des Variantenpapiers „Erhaltungsbudget Kreisstraßen“** stellt die CDU-Fraktion als **Beschlussvorschlag an den Kreistag** den Antrag, den Planungsansatz in Variante 2 um insgesamt 350 T€ zu kürzen, so dass ein **Gesamtmittelansatz von 400 T€** verbleiben würde. Eine Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln im Zuge der Variante 3 soll nicht erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen**

Bei einer Reduzierung des Mittelansatzes auf 400 T€ für das „Erhaltungsbudget Kreisstraßen“ liegt es in der Zuständigkeit des Kreistags zu entscheiden, welche Maßnahme im Jahr 2020 neben der Deckenerneuerung Kreisstraße 6347 Ortsdurchfahrt Rheinweiler (Mittelbedarf rd. 150 T€) durchgeführt werden soll; zu entscheiden ist zwischen der Deckenerneuerung Kreisstraße 6332 Wyhlen – Ruhrberg und der Deckenerneuerung Kreisstraße 6332 Ruhrberg – Inzlingen.

**Position I., Zeile 18 des Variantenpapiers „Erfassung und Zustandsbewertung (EZB)“, Mittelansatz in Variante II über 35:000 €**

**Abstimmungsergebnis im Sinne eines Beschlussvorschlages an den Kreistag:  
22 Ja-Stimmen, einstimmig**

**Position I., Zeile 19 „Erhöhung Leistungsstandards Straßenbetriebsdienst“**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung des Kreistags am 20.11.2019 darzustellen, welche Auswirkungen eine Kürzung des Mittelansatzes in Variante 2 um 100 T€ auf die Leistungsstandards des Straßenbetriebsdienstes haben würde.

Die **Fraktion Bündnis90/Die Grünen** stellt den **Antrag zur Prüfung der Entlastung der Kreuzung Lörracher Straße (K6453) – Kandertalstraße (L134) in Rümmingen.**

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen**

**Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt zur Teilortsumfahrung Rümmingen**

die Einstellung der Aktivitäten der Verwaltung zur Planung der Teilortsumfahrung Rümmingen, für die Teilortsumfahrung Rümmingen keine weiteren Gelder mehr auszugeben, die Herausnahme der Teilortsumfahrung Rümmingen aus dem Haushalt 2020, die Beschlussfassung durch den Kreistag in 2020 über angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anwohner der Lörracher Straße und zur Entlastung der Kreuzung Lörracher Straße – Kandertalstraße.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen**

Die **SPD-Fraktion** beantragt, die gewählten **Mittel** aus der strategischen Aufgaben- und Programmplanung 2020 für die **Erstellung von Konzepten und Gutachten pauschal** in seiner Gesamtsummierum **um 25 % zu kürzen.**

Die Verwaltung wird mit der Aufstellung einer Liste zu den eingeplanten Konzepten und Gutachten beauftragt.

■ **TOP 2.2: Zweckverband Regio-S-Bahn 2030; Beteiligung des Landkreises Lörrach am zukunftsfähigen Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000 € zur Beteiligung an dem durch den Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 begleiteten Projekt des zukunftsfähigen Ausbaus der Garten- und Wiesentalbahn wird zugestimmt. Dem vorläufigen Ansatz in Höhe von 1.000.000 € in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 wird zugestimmt. Dem Kreistag sind Vereinbarungen mit den weiteren Projektpartnern zur Zustimmung vorzulegen, in denen die gemeinsame Verantwortung/Finanzierung für die Projektvorbereitung und -umsetzung geregelt wird.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

■ **TOP 2.3: Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn; Beteiligung des Landkreises Lörrach an einer externen Projektbegleitung**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 21.000 € zur Beteiligung an einer externen Begleitung des Projekts „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr zwischen Basel und Erzingen (Baden)“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 2.4: Elektromobilität im Landkreis Lörrach; Beauftragung eines kommunalen E-Mobilitätskonzeptes**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Erstellung eines Kommunalen Elektromobilitätskonzeptes für den Landkreis Lörrach in Auftrag zu geben.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme**

- **TOP 2.5: Anträge aus den Kreistagsfraktionen zum Klimaschutz**
- 2.5.1 Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD "Klimanotstand im Landkreis Lörrach"**
  - 2.5.2 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion "Programm klimaeffizienter Landkreis - gemeinsam mehr erreichen"**
  - 2.5.3 Antrag der Kreistagsfraktion der Freien Wähler "Konzept gegen den Klimawandel"**

Die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, CDU und Freie Wähler haben einen gemeinsamen Antrag zum Klimaschutz eingereicht, der die unter den Tagesordnungspunkten 2.5.1 bis 2.5.3 aufgeführten Einzelanträge der Fraktionen ersetzt.

Der gemeinsame Antrag setzt sich aus einem Teil I mit acht Beschlussvorschlägen, die von allen antragstellenden Fraktionen konsensual formuliert sind, und einem Teil II mit einem Beschlussvorschlag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und SPD zur Ausrufung des Klimanotstands durch den Landkreis Lörrach zusammen.

Die Vorsitzende stellt zunächst den Teil I mit acht Beschlussvorschlägen zur Abstimmung:

Es ergeht nachstehender

### **Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

1. Der Landkreis Lörrach setzt sich zum Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 50 % zu reduzieren (Basisjahr 1990).
2. Der Landkreis Lörrach setzt sich zum Ziel, bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Region zu werden.
3. Zur Verwirklichung der Ziele wird das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) vom Oktober 2018 beschleunigt umgesetzt und nachjustiert.
4. Der Landkreis setzt sich zum Ziel, im European Energy Award (EEA) die Gold-Zertifizierung zu erreichen. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu Vorschläge zu unterbreiten.
5. Für die erforderlichen Einzelmaßnahmen ist ein Zeitplan zu erstellen, aus dem die Realisierung von Einzelmaßnahmen aus dem IEKK in konkreten Etappen ersichtlich wird. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem:
  - die Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Liegenschaften
  - auf eine höhere Energieeffizienz im Übrigen öffentlichen und privaten Gebäudebestand hinzuwirken
  - die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und die Erarbeitung eines neuen Mobilitätskonzepts
  - eine Verdichtung der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebe voranzubringen
  - die Umstellung des Landkreis-Fuhrparks auf E-Mobilität bzw. alternative Antriebe
  - die Prüfung von Carsharing zur dienstlichen Mobilität
6. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen im Landkreis - unabhängig von einer Wärmeplanungspflicht - eine flächendeckende Wärmeplanung zu entwickeln und Fördermöglichkeiten als Modellregion beim Land Baden-Württemberg bzw. beim Bund wahrzunehmen.
7. Dem Kreistag ist jährlich vor den Haushaltsberatungen über die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen und die insgesamt erzielten Ergebnisse zu berichten. Bei den Vorlagen für den Kreistag wird die Verwaltung die Klimarelevanz einschätzen.
8. Die Verwaltung soll dem Kreistag für die Beratungen des Haushalts 2020 Vorschläge für die Einplanungen zusätzlicher Ressourcen (Personal- und Sachmittel) mit dem Ziel einer beschleunigten Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes von Oktober 2018 unterbreiten.

### **Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

Anschließend stellt die Vorsitzende auf Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und SPD Teil II mit dem Inhalt „Der Landkreis Lörrach ruft den Klimanotstand“ zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

■ **TOP 2.5.1: Antrag der Kreistagsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD "Klimanotstand im Landkreis Lörrach"**

Der Antrag ist ersetzt durch den unter Tagesordnungspunkt 2.5 eingestellten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, CDU und Freie Wähler zum Klimaschutz.

■ **TOP 2.5.2: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion "Programm klimaeffizienter Landkreis - gemeinsam mehr erreichen"**

Der Antrag ist ersetzt durch den unter Tagesordnungspunkt 2.5 eingestellten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, CDU und Freie Wähler zum Klimaschutz.

■ **TOP 2.5.3: Antrag der Kreistagsfraktion der Freien Wähler "Konzept gegen den Klimawandel"**

Der Antrag ist ersetzt durch den unter Tagesordnungspunkt 2.5 eingestellten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, CDU und Freie Wähler zum Klimaschutz.

■ **TOP 2.6: Ressourcenbedarf für beschleunigte Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts / european energy award in Gold**

Die Fraktionen sehen weiteren Beratungsbedarf innerhalb der jeweiligen Fraktion und verweisen die Angelegenheit ohne Beschlussfassung an den Kreistag; in der Veränderungsliste zum Haushalt 2020 soll zunächst ein Aufwand von 400 T€ (Personalaufwand 60 T€ und Sachaufwand 340 T€) dargestellt werden.

■ **TOP 2.7: PV-Initiative: Zuschuss Eigenanteil Eignungsscheck Photovoltaik**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Für die Durchführung von „Eignungs-Checks Solar“ der Energieagentur Südwest GmbH in Kooperation mit der Verbraucherzentrale übernimmt der Landkreis ab sofort 50 % des Eigenanteils, somit 15 €. Die Förderung wird bis auf Weiteres auf maximal 365 Checks/Jahr beschränkt. Antragsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Lörrach, sofern

- a) der Wohnort der/des Antragstellerin/Antragstellers innerhalb der Gemarkung der Teilnehmerge Gemeinden des „Wettbewerbs 365-Dächer“ liegt und
- b) die zugehörige Teilnehmerge Gemeinde des Wettbewerbs die Kosten für den Solareignungsscheck ebenfalls mit 15 € bezuschusst.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, über den Verlauf des Förderprogramms regelmäßig zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

■ **TOP 2.8: Implementierung einer Software für die Tourenplanung im Schüler- und Werkverkehr; Entwicklung der Kosten im Bereich der Schülerbeförderung**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

1.) Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 5.225.000 für Aufwendungen im freigestellten Schülerverkehr wird zugestimmt in folgender Aufteilung:

Kreiseigene Schulen	Andere Schulträger	Summe	Inklusion kreiseigene	Inklusion andere	Inklusion gesamt	Gesamtsumme
1.560.000	3.300.000	4.860.000	150.000	215.000	365.000	<b>5.225.000</b>

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, zur effizienteren Tourenplanung für die Beförderungen im Schüler- und Werkverkehr ein elektronisches Softwareprogramm zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 2.9: Felssicherungen Bundesstraße 317 Bereich Feldberg**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € für Planungs- bzw. Ingenieurleistungen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2020 über den Stand der weiteren Verhandlungen mit dem Land Baden-Württemberg zur Kostenzuordnung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 2.10: Ersatzbeschaffung mobile Geschwindigkeitsüberwachung**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

1.) Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2020 die Messtechnik für ein Einsatzteam bzw. Messfahrzeug zu ersetzen. Vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse ist die Erneuerung der Messtechnik für das zweite Einsatzteam bzw. Messfahrzeug für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, für Messungen auf engem Raum eine geeignete Messtechnik zu beschaffen.
- 3.) Die Landrätin wird ermächtigt, die jeweiligen Aufträge für Beschaffungen nach den Ziffern 1.) und 2.) bis zu einem Gesamtbetrag von 140.000 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

■ **TOP 2.11: Straßenbetriebsdienst - Erweiterung der Telematik für die Streckenwartung**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Der Erweiterung der Telematik für die Streckenwartung im Straßenbetriebsdienst zur Automatisierung der Abläufe wird zugestimmt. Die Landrätin wird zur Beschaffung eines geeigneten telematischen Systems im Rahmen des Budgets ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 2.12: RegioWIN 2030 - Beteiligung des Landkreises an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Für die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Rahmen des Landeswettbewerbs RegioWIN 2030 beteiligt sich der Landkreis Lörrach mit einem Kostenbeitrag von bis zu 6.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Fortgang der Bewerbung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 2.13: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2020 - THH 4 und THH 5**

Über die zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteile in den Teilhaushalten 4 und 5 ist einzelnen abgestimmt worden.

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen im Teilhaushalt 4 und 5 einschließlich der Entfristung der entsprechenden Stellen auf Basis des Haushaltsentwurfs 2020 wird zugestimmt.

Der angepasste Stellenplan wird beschlossen.

Stelle Nr. 21 – Sachbearbeitung InVeKos-Kontrollen

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Stelle Nr. 22 – Sachbearbeitung Dauergrünland

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Stelle Nr. 16 – SB Straßenverkehrsbehörde / Breitbandausbau

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Stelle Nr. 17 – Sachbearbeitung Allgemeine Führerscheine

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Stelle Nr. 18 – Allgemeine & Besondere KFZ-Zulassung

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Stelle Nr. 19 Sachbearbeitung Wasserrecht / Koordination

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**c) Betriebsausschuss**

■ **TOP 3: Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach - Vorbereitung für den Kreistag**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Der Wirtschaftsplan 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird – wie vorberaten – beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig**

#### ■ TOP 4: Gebühr für Sperrmüll und Altholz bei Abholung auf Abruf

Es ergeht nachstehender

##### **Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Die Gebühr für Sperrmüll und Altholz bei Abholung auf Abruf wird als Pauschalgebühr festgesetzt. Mit der Pauschalgebühr wird lediglich ein Kostendeckungsbeitrag erhoben.

- Die Gebühr je Abholung wird bis auf Weiteres auf 30 Euro je Abholung festgesetzt.
- Entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 21.11.2018 (Vorlage 268/2018) bleibt die jeweils erste Abholung auf Abruf jeder Fraktion gebührenfrei.
- Die weiteren Einzelheiten regelt die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach (siehe Vorlage 167-XVI./2019)

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

#### ■ TOP 5: Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach

Auf Frage der Vorsitzenden erklärt **KR Baier für die SPD-Fraktion**, den **Antrag vom 04.11.2019 „Abfallvermeidung – eine Aufgabe für den Landkreis“** zunächst zurückzustellen; im Rahmen einer Berichterstattung durch die Verwaltung im zweiten Halbjahr 2020 zum ab dem 01.01.2020 neu geltenden System Abholung von Sperrmüll auf Abruf soll der Antrag einer erneuten Behandlung in den Gremien und einer Entscheidung zugeführt werden.

Es ergeht nachstehender

##### **Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Der Kreistag beschließt die vorgeschlagene Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen einstimmig**

■ **TOP 6: Deponie Scheinberg - Schlackenaufbereitung**

Es ergeht nachstehender

**Beschlussvorschlag an den Kreistag:**

---

Die Aufbereitung der Verbrennungsschlacken soll weiterhin auf der Deponie Scheinberg erfolgen. Der Umbau bzw. die Erweiterung der Behandlungsanlage zu grob geschätzten Kosten von 2 Mio. Euro soll vorbereitet werden.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 7: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Müllgroßbehältern für die Restabfall- und Bioabfallfassung**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallgefäßen für die Rest- und Biomüllerfassung wird mit der Fa. ESE GmbH aus Neuruppin abgeschlossen. Das Auftragsvolumen beläuft sich für die gesamte Vertragslaufzeit von drei Jahren auf rund 635.000 € brutto.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

■ **TOP 8: Regionale Bioabfallverwertung – Zwischenbericht zur Machbarkeits- und Realisierungskonzeption**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.